

# Bekanntmachung

## des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Bayern

München, 14. Februar 2025

### Anordnung von Zulassungsbeschränkungen in überversorgten Planungsbereichen

Der Landesausschuss fasste am 30.01.2025 folgenden

#### Beschluss:

I. Für die nachstehend genannten Arztgruppen wird in den nachstehend genannten Planungsbereichen eine Überversorgung festgestellt:

#### 1. Hausärztliche Versorgung

Arztgruppe	Planungsbereich*	Versorgungsgrad in % Stand: 30.01.2025
Hausärzte	MB Wolfratshausen/Geretsried	110,94
Hausärzte	MB Burghausen	110,93
Hausärzte	HÄP Raubling	110,98
Hausärzte	HÄP Freilassing	111,43
Hausärzte	HÄP Scheßlitz	112,17
Hausärzte	HÄP Bamberg	110,17
Hausärzte	MB Forchheim	110,09
Hausärzte	HÄP Weidenberg	112,73
Hausärzte	MB Hersbruck	111,46
Hausärzte	MB Weißenburg	110,94
Hausärzte	HÄP Würzburg Ost	111,88
Hausärzte	MB Bad Brückenau	111,95
Hausärzte	HÄP Nabburg	110,96
Hausärzte	MB Burglengenfeld/Teublitz/Maxhütte-Haidhof	111,79
Hausärzte	HÄP Wenzenbach	114,96
Hausärzte	HÄP Regenstauf	110,56
Hausärzte	MB Neustadt a.d.Donau/Abensberg	110,89
Hausärzte	HÄP Hutthurm	112,09
Hausärzte	HÄP Fürstenzell	112,17
Hausärzte	MB Illertissen	111,62

**Bekanntmachung des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Bayern**

Hausärzte	MB Immenstadt im Allgäu/Sonthofen	110,82
-----------	-----------------------------------	--------

\* Planungsbereiche für die hausärztliche Versorgung sind grundsätzlich die Mittelbereiche (MB) in der Abgrenzung des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung. Soweit in Bayern gemäß § 99 Absatz 1 Satz 3 SGB V Planungsbereiche davon abweichend festgelegt wurden, werden sie als „hausärztliche Planungsbereiche“ (HÄP) bezeichnet.

**2. Allgemeine fachärztliche Versorgung**

<b>Arztgruppe</b>	<b>Planungsbereich (Stadt- und Landkreis bzw. Kreisregion)</b>	<b>Versorgungsgrad in % Stand: 30.01.2025</b>
Augenärzte	LK Neuburg-Schrobenhausen	131,38
Augenärzte	KR Ansbach	114,10
Augenärzte	KR Aschaffenburg	112,28
Augenärzte	LK Cham	116,43
Augenärzte	LK Günzburg	115,99
Chirurgen und Orthopäden	LK Donau-Ries	115,16
Frauenärzte	LK Dachau	113,86
Frauenärzte	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	111,79
HNO-Ärzte	LK Miltenberg	121,52
HNO-Ärzte	LK Regensburg	117,39
Hautärzte	LK Mühldorf a. Inn	116,30
Hautärzte	KR Weiden i.d.OPf. / Neustadt a.d.Waldnaab	110,85
Kinder- und Jugendärzte	LK Mühldorf a. Inn	111,61
Kinder- und Jugendärzte	LK Lichtenfels	120,73
Kinder- und Jugendärzte	LK Würzburg	113,28
Kinder- und Jugendärzte	LK Günzburg	112,73
Kinder- und Jugendärzte	LK Neu-Ulm	116,72
Nervenärzte	LK Deggendorf	116,79
Psychotherapeuten	LK Pfaffenhofen a.d. Ilm	110,56
Psychotherapeuten	LK Kulmbach	117,70
Psychotherapeuten	LK Miltenberg	110,63
Psychotherapeuten	KR Amberg / Amberg-Sulzbach	110,60
Psychotherapeuten	KR Landshut	113,72
Psychotherapeuten	LK Deggendorf	111,30
Psychotherapeuten	LK Dingolfing-Landau	112,63
Psychotherapeuten	LK Aichach-Friedberg	112,23
Urologen	LK Dachau	134,55

**3. Spezialisierte fachärztliche Versorgung**

**Bekanntmachung des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen in Bayern**

<b>Arztgruppe</b>	<b>Planungsbereich (Raumordnungsregion)</b>	<b>Versorgungsgrad in % Stand: 30.01.2025</b>
Kinder- und Jugendpsychiater	Oberland	118,75
Kinder- und Jugendpsychiater	Oberpfalz-Nord	113,84
Kinder- und Jugendpsychiater	Donau-Wald	116,34

Für die unter Ziffer I. genannten Arztgruppen werden in den dort genannten Planungsbereichen Zulassungsbeschränkungen angeordnet.

**Gründe:**

Gemäß § 103 Absatz 1 Satz 1 erster Halbsatz SGB V haben die Landesausschüsse der Ärzte und Krankenkassen festzustellen, ob in den einzelnen Planungsbereichen für die der Bedarfsplanung unterliegenden Arztgruppen eine Überversorgung vorliegt. Dies ist nach § 101 Absatz 1 Satz 3 SGB V i. V. m. § 16b Absatz 1 Satz 2 der Zulassungsverordnung für Vertragsärzte (Ärzte-ZV) der Fall, wenn der allgemeine bedarfsgerechte Versorgungsgrad um 10 % überschritten ist. Die Prüfung richtet sich nach den §§ 17 bis 21, 23 bis 25 der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Bedarfsplanung sowie die Maßstäbe zur Feststellung von Überversorgung und Unterversorgung in der vertragsärztlichen Versorgung (Bedarfsplanungs-Richtlinie) in der Neufassung vom 20.12.2012, zuletzt geändert am 16.05.2024, veröffentlicht im Bundesanzeiger BAAnz AT 12.11.2024 B1, in Kraft getreten am 13.11.2024.

Die auf dieser Grundlage vom Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen in Bayern am 30.01.2025 durchgeführte Prüfung hat ergeben, dass für die unter Ziffer I. dieses Beschlusses genannten Arztgruppen in den dort genannten Planungsbereichen der allgemeine bedarfsgerechte Versorgungsgrad jeweils um mindestens 10 % überschritten wird. Damit war festzustellen, dass für die unter Ziffer I. dieses Beschlusses genannten Arztgruppen in den dort genannten Planungsbereichen eine Überversorgung vorliegt.

Der Prüfung lag gemäß § 17 Absatz 1 Satz 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie der letzte verfügbare amtliche Einwohnerstand für Bayern vom 31.12.2023 zugrunde. Die Anzahl der zum Zeitpunkt der Feststellung zugelassenen und angestellten Ärzte bzw. Psychotherapeuten wurde den Planungsblättern in Teil 3 des Bedarfsplans der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns vom 30.01.2025 (§ 10 Bedarfsplanungs-Richtlinie) entnommen.

Die Anordnung von Zulassungsbeschränkungen wegen Überversorgung unter Ziffer II. beruht auf § 103 Absatz 1 Satz 2 und Absatz 2 SGB V. Die Zulassungsbeschränkungen sind für die betreffenden

Zulassungsausschüsse gemäß § 16b Absatz 2 Ärzte-ZV verbindlich. Sie werden gemäß § 103 Absatz 3 SGB V i. V. m. § 16b Absatz 3 Satz 2 Ärzte-ZV aufgehoben, wenn die Voraussetzungen für eine Überversorgung wieder entfallen.

München, den 30. Januar 2025

Dr. iur. Gerhard Knorr  
Vorsitzender des Landesausschusses der Ärzte  
und Krankenkassen in Bayern

Dr. Christian Pfeiffer  
Vertreter der Ärzte

Dr. Irmgard Stippler  
Vertreterin der Krankenkassen

**Bekanntmachungshinweis im Bayerischen Staatsanzeiger**

Gemäß § 27 Absatz 2 Satz 2 Satzung der KVB wurde im Bayerischen Staatsanzeiger Nr. 7/2025 vom 14.02.2025 ein Hinweis auf die Fundstelle der vorliegenden Bekanntmachung veröffentlicht.